

W

Merkblatt Fieber: Inputs zu Fieber im Lager



Grundsätzliches:

Fieber ist keine Krankheit, sondern zeigt an, dass der Körper mit einer Krankheit kämpft, ist also ein Symptom. Fieber ist eine Schutzreaktion des Körpers und ist Ausdruck einer Aufrüstung der Abwehrkräfte.

Definition:

- Erhöhte Temperatur → Temperaturen bis 37.9°C
- Fieber → Temperaturen zwischen 38°C – 39.5°C
- Hohes Fieber → Temperaturen über 39.5°C

Massnahmen:

- Die Patientin/ der Patient darf nicht frieren, deshalb in der ersten Phase des Fiebers Wärme zuführen (Wolldecken, Tee, Bettflaschen, warme Wickel...)
- Sobald das Fieber nicht mehr weiter steigt, sollte möglichst abgedeckt werden. So wird es nicht zu einem Hitzestau kommen.
- Der Patient soll viel trinken, am besten Lindenblütentee.

Medikamente:

Wir empfehlen euch, keine Medikamente gegen Fieber abzugeben, ohne vorher mit einem Arzt gesprochen zu haben (Medikamente können das Krankheitsbild verwischen).

Allgemein gilt: die Medikamentenabgabe (z.B. Paracetamol als Zäpfchen) gegen Fieber sollte dann erfolgen, wenn die Temperatur über die 40°C-Marke klettert. Des Weiteren, wenn der Patient / die Patientin im Fieber phantasiert oder in wachem Zustand einen etwas verwirrten Eindruck macht.

Ärztliche Behandlung

- Hohes Fieber ab 39.5°C
- Fieber und Nackensteife, zur Kontrolle aus liegender Stellung den Kopf anheben.
- Schüttelfrost oder Fieberkrämpfe.